

**PUPPETS!**  
DAS FESTIVAL

**24-27**  
OKTOBER 24

**PUPPETS!**  
DAS FESTIVAL

— DES —  
SALZBURGER  
MARIONETTEN  
THEATER  
—

# FEIERN SIE

Seinen 111. Geburtstag nimmt das Salzburger Marionettentheater zum Anlass, Figurentheater in allen Facetten nach Salzburg zu bringen und initiiert im Oktober das **PUPPETS!**-Festival. In seiner ersten Ausgabe widmet sich das Festival vier Tage lang ganz der Königsdisziplin des Puppenspiels – der Fadenmarionette. Dazu wurden herausragende Künstler:innen dieses seltenen Genres nach Salzburg eingeladen.

Von 24. bis 27. Oktober sind fünf Compagnien aus Spanien, Frankreich, Italien und Deutschland zu Gast in Salzburg und zeigen, wie vielseitig und vielschichtig Marionettenspiel sein kann.

Der Beitrag des Salzburger Marionettentheaters ist die Neuproduktion von William Shakespeares *Romeo und Julia* in einer Inszenierung von Thomas Reichert. Premiere ist zugleich der Festivalauftakt am 24. Oktober.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Susanne Tiefenbacher, Philippe Brunner & das Team des Salzburger Marionettentheaters

# MIT UNS!

111  
JAHRE

Complete English  
information about the  
**PUPPETS!**-Festival



# 24.-27.

Im Fokus der ersten Ausgabe des **PUPPETS!**-Festivals steht eine große Jubiläumsproduktion des **SALZBURGER MARIONETTENTHEATERS:**

William Shakespeares **ROMEO UND JULIA.**

Am 24. Oktober feiert die wohl berühmteste Liebesgeschichte der Welt in einer Inszenierung von Thomas Reichert Premiere.

Das Puppentheater des **THEATERS ALTENBURG GERA** zeigt mit Hugo von Hofmannsthals **JEDERMANN** einen echten Salzburg-Klassiker – in dieser Fassung werden alle Rollen von einer einzigen Puppenspielerin übernommen, die subtil vom Live-Cello begleitet wird.

Die Produktion **DAS 2TE ICH** vom **FIGUREN THEATER TÜBINGEN** ist durch ein Manuskript Walter Benjamins inspiriert und erzählt in surrealen Bildern von einem Menschen, der am Silvesterabend mit seinen eigenen Wünschen und verpassten Chancen kämpft.

In **IDENTITATS**, gezeigt vom katalanischen **ROCAMORA TEATRE**, begleitet das Publikum eine überraschend wandelbare „metaphysische“ Marionette, die auf der Bühne verschiedene Masken und mit ihnen verschiedene Identitäten annimmt.

Aus Italien kommt das Duo **DI FILIPPO MARIONETTE**, das mit seinen poetisch-humorvollen Stücken **HANGING BY A THREAD** und **VARIATIONS** ganz ohne Worte Menschen jeden Alters erreicht.

Den letzten Höhepunkt des Festivals bildet **LE DERNIER JOUR DE PIERRE:** In der detailreichen Produktion der französischen Compagnie **DERAÏDENZ** wird die Geschichte eines Mannes auf Wanderschaft erzählt, immer wieder unterbrochen von übernatürlich-düsteren Episoden.

Zusätzlich zu den Vorstellungen organisiert das Salzburger Marionettentheater ein umfassendes Begleitprogramm zum Festival mit Artist Talks nach den Vorstellungen, einem Atelier Gespräch, Ausstellungen und Filmpräsentationen – bei freiem Eintritt.

# 10. 2024

## MI 23. OKTOBER

19 Uhr

**ATELIER GESPRÄCH**  
und Vernissage  
MARIONETTENTHEATER

## DO 24. OKTOBER

19 Uhr

**JEDERMANN**  
THEATER IM KUNSTQUARTIER

20.30 Uhr – PREMIERE

**ROMEO UND JULIA**  
MARIONETTENTHEATER

## FR 25. OKTOBER

15 Uhr

**JEDERMANN**  
THEATER IM KUNSTQUARTIER

16 Uhr

**WOHIN IST, DER ICH WAR UND BIN**  
ACADEMY SALON

17 Uhr

**STRINGS – FÄDEN DES SCHICKSALS**  
ACADEMY SALON

18 Uhr

**DAS 2TE ICH**  
KAMMERSPIELE

19.30 Uhr

**IDENTITÄTS**  
TOIHAUS THEATER

## FR 25. OKTOBER

20.30 Uhr

**ROMEO UND JULIA**  
MARIONETTENTHEATER

## SA 26. OKTOBER

11 Uhr

**IDENTITÄTS**  
TOIHAUS THEATER

16 Uhr & 18 Uhr

**HANGING BY A THREAD**  
TOIHAUS THEATER

17 Uhr

**ROMEO UND JULIA**  
MARIONETTENTHEATER

19.30 Uhr

**DAS 2TE ICH**  
KAMMERSPIELE

20 Uhr

**LE DERNIER JOUR DE PIERRE**  
THEATER IM KUNSTQUARTIER

## SO 27. OKTOBER

11 Uhr

**LE DERNIER JOUR DE PIERRE**  
THEATER IM KUNSTQUARTIER

11.30 Uhr

**VARIATIONS**  
MARIONETTENTHEATER

SALZBURGER MARIONETTENTHEATER  
ÖSTERREICH

# WILLIAM SHAKESPEARE ROMEO UND JULIA

— PREMIERE —

DO 24. OKTOBER

20.30 Uhr

FR 25. OKTOBER

20.30 Uhr

SA 26. OKTOBER

17 Uhr

ARTIST TALK

im Anschluss an die Vorstellung

— SPIELORT —

## MARIONETTENTHEATER

IN DEUTSCHER SPRACHE  
CA. 1 STUNDE 30 MINUTEN  
FÜR JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE

Tickets: € 43,- bis € 33,- (KAT I–III)

Die Firma Porsche mit der Marke ŠKODA unterstützt diese Neuproduktion durch die Patronanz für: JULIA, Tochter des Grafen Capulet. Die Firma PALFINGER unterstützt diese Neuproduktion durch die Patronanz für: ROMEO, Sohn des Grafen Montague.



**Er ist ein Montague, sie eine Capulet – und ihre Familien trennt seit Generationen eine erbitterte Feindschaft.** Doch ab dem Moment, als sich Romeo und Julia zum ersten Mal in die Augen blicken, ist für beide klar, dass ihre Liebe auch im hasserfüllten Umfeld unauflöslich ist. Heimlich treffen sich die beiden bei Nacht, heimlich schließen sie ihre Ehe. Aber schneller als gedacht stoßen neues, persönliches Glück und alte, festgefahrene Verhältnisse aufeinander: Als Romeo seinen Feind Tybalt um Frieden bittet, erhitzt sich der Streit erneut und fordert die ersten Todesopfer. Eine Reihe unglücklicher Zufälle treibt die beiden Liebenden samt ihrer Familien in ein tragisches Schicksal.

Vor über 400 Jahren beschreibt William Shakespeare den Archetyp bedingungsloser junger Liebe, die sich auch über gesellschaftliche Grenzen hinwegsetzt. Regisseur Thomas Reichert, der seit 2006 durch mehrere Produktionen mit dem Salzburger Marionettentheater verbunden ist, nimmt in seiner Neuinszenierung die zeitlosen Aspekte der Tragödie in den Blick. Seine Bühnenfassung erzählt den Stoff mitsamt seinen tragischen und komischen Elementen in einer heutigen Sprache verdichtet, ohne die Poesie Shakespeares zu übergehen. In einem großen, reduzierten Bühnenraum und in der Verbindung aus verdecktem und offenem Marionettenspiel erlebt das Publikum mit *Romeo und Julia* einen berührenden Theaterabend.

*„Diese Geschichte von Hass, Neid, Eifersucht und größter Liebe können Marionetten ganz besonders stark erzählen, da sie – nur aus Holz und scheinbar leblos – die uneingeschränkte Projektionsfläche von Gefühlen und Gedanken jedes einzelnen Zuschauers sein können.“* – Thomas Reichert, Regisseur

Inszenierung, Textfassung: Thomas Reichert; Kostüme: Edouard Funck; Puppenköpfe: Leonhard Winkler; Marionettenspieler:innen: Ensemble des Salzburger Marionettentheaters

ROMEO  
UND JULIA

JEDERMANN



DAS 2TE  
ICH

IDENTITÄT



HANGING  
BY A THREAD

VARIATIONS

LE  
DERNIER  
JOUR DE  
PIERRE



PUPPENTHEATER DES THEATERS ALTENBURG GERA  
DEUTSCHLAND

# HUGO VON HOFMANNSTHAL JEDERMANN

DO 24. OKTOBER

19 Uhr

FR 25. OKTOBER

15 Uhr

ARTIST TALK

im Anschluss an die Vorstellung

— SPIELORT —

THEATER IM  
KUNSTQUARTIER

IN DEUTSCHER SPRACHE  
1 STUNDE 15 MINUTEN  
FÜR JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE

Tickets: € 33,-



**Jedermann führt alles andere als ein gottgefälliges Leben.** Geiz, Untreue und Skrupellosigkeit bestimmen den Umgang mit seinen Mitmenschen. Erst als eines Tages der Tod zu ihm kommt und ihn vor seinen Schöpfer führen möchte, bekommt es der wohlhabende Jedermann mit der Angst zu tun. Er erbittet vom Tod eine Frist von einer Stunde, um einen Menschen zu finden, der vor Gott für ihn einsteht. Aber weder Freunde noch Familie erklären sich dazu bereit. Zuletzt bleibt ihm nur noch der Glaube, um sich aus den Fängen des Teufels zu befreien.

Seit 1982 ist Marcella von Jan Ensemblemitglied des Theaters Altenburg Gera. Als Puppenspielerin hat sie bisher in über 50 Inszenierungen mitgewirkt, darunter in Hugo von Hofmannsthals Mysterienspiel *Jedermann*. Zur mystischen Atmosphäre dieser Produktion trägt wesentlich das live gespielte Cello bei. Die Inszenierung verdichtet den Stoff, der im Original siebenundzwanzig Figuren verzeichnet, zu einem Dialog zwischen Instrumental- und Puppenspiel. Zwielfichtige Gestalten und archaische Klänge schaffen eine vielschichtige Auseinandersetzung mit der menschlichen Vergänglichkeit.

Inszenierung: Frank Soehnle; Puppenbau: Udo Schneeweiß;  
Dramaturgie: Hanna Kneißler; Puppenspiel: Marcella von Jan;  
Violoncello: Matthias von Hintzenstern

FIGUREN THEATER TÜBINGEN  
DEUTSCHLAND

EIN TRAUMFRAGMENT VON  
WALTER BENJAMIN  
**DAS 2TE  
ICH**

**FR 25. OKTOBER**

18 Uhr

**ARTIST TALK**

im Anschluss an die Vorstellung

**SA 26. OKTOBER**


19.30 Uhr

— SPIELORT —

**KAMMERSPIELE**

IN DEUTSCHER SPRACHE  
1 STUNDE  
FÜR JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE

Tickets: € 28,-



**Im Manuskriptmaterial Walter Benjamins zum Thema „Träume“ findet sich der Text *Das zweite Ich – eine Sylvestergeschichte von 1930*. Beschrieben wird ein Mann, Krambacher, der am Silvesterabend auf der Flucht vor seiner Einsamkeit in ein zwielichtiges Lokal mit einem Kaiserpanorama gerät. Dort zeigt man ihm in zwölf Bildern eine Reise durch das alte Jahr. Die Bilder entpuppen sich als zwölf verpasste Chancen, vergessene Vorsätze und verdrängte Wünsche. Das letzte Bild endet im Dröhnen der Neujahrglocken. Krambacher erwacht und hat sein Zimmer nie verlassen.**

Der deutsche Figurenspieler und Regisseur Frank Soehnle gründete 1991 mit Karin Ersching das freie Tourneetheater figuren theater tübingen. Mit Solo- und Ensembleproduktionen gastiert er seither weltweit. Die Inszenierung *Das 2te Ich* öffnet mit einer aus dem Off eingesprochenen Stimme Räume für sprachlose Begegnungen unterschiedlichster Art: Begegnungen zwischen Mensch und Figur, Original und Abbild, Realität und Traum. In einem zeitlosen Raum begegnen sich Wünsche und Erinnerungen, Ängste und Traumfantasien.

Figuren, Spiel: Frank Soehnle; Inszenierung: Enno Podehl; Musik: Stefan Mertin; Choreografie: Karin Ould Chih; Sprecher: Christian Glötzner



ROCAMORA TEATRE  
SPANIEN

# IDENTITATS

FR 25. OKTOBER

19.30 Uhr

SA 26. OKTOBER

11 Uhr

ARTIST TALK

im Anschluss an die Vorstellung

SPIELORT

TOIHAUS THEATER

OHNE SPRACHE  
1 STUNDE  
FÜR KINDER AB 10 JAHREN  
UND ERWACHSENE

Tickets: € 28,-

**Die metaphysische Marionette: Eine Fadenpuppe, nackt und gesichtslos, wird auf der Bühne geboren.** Das Publikum begleitet ihr kurzes Dasein: Die Figur nimmt verschiedene Masken an. Jede dieser Masken hat eine eigene Identität, die sich auf die Marionette überträgt und ihr Sein und Handeln beeinflusst. *Identitats* ist nicht nur eine Metapher über einen Schauspieler, der verschiedene Rollen verkörpern muss – sondern auch eine Metapher über das Leben selbst.

Der katalanische Puppenspieler Carles Cañellas gründete Els Rocamora – heute Rocamora Teatre – 1982. Mit seiner Produktion *Identitats* hat er ein wortloses Stück für Jugendliche und Erwachsene erschaffen, das die Marionette in ihrer reinsten Form präsentiert und ihr dramatisches Potenzial erforscht. Die Szenen sind verwoben mit zeitgenössischen Choreografien. Ergänzt wird die Performance durch elektronische Musik und eigens gestaltete Videoprojektionen.

Inszenierung, Spiel: Carles Cañellas; Choreografie, Kostüme: Susanna Rodríguez; Elektronische Musik: InnoDB; Lichtdesign: Quico Gutiérrez; Video-Art: Giacomo Verde



DI FILIPPO MARIONETTE  
ITALIEN & AUSTRALIEN/PHILIPPINEN

# HANGING BY A THREAD

SA 26. OKTOBER

16 Uhr

ARTIST TALK  
im Anschluss an die Vorstellung

SA 26. OKTOBER

18 Uhr

— SPIELORT —

TOIHAUS THEATER

OHNE SPRACHE | 50 MINUTEN  
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Tickets: € 23,-

# VARIATIONS

SO 27. OKTOBER

11.30 Uhr

— SPIELORT —

MARIONETTENTHEATER

OHNE SPRACHE | 45 MINUTEN  
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Tickets: € 23,-



## HANGING BY A THREAD

„Time is life and life lives in the heart“: Ein Marionettenstück voller Einfachheit und Fantasie. Im wortlosen, cabaret-artigen Stil erzählt jede der auftretenden Figuren ihre eigene Geschichte: durch Bewegung, Musik, Live-Gesang und Interaktion mit den Puppenspieler:innen. Die Produktion erhielt vielfache Auszeichnungen in Deutschland, Italien, Russland und Portugal.

## VARIATIONS

In *Variations* erwacht die Marionette Proto zum Leben und geht mit dem Publikum auf eine ironisch-poetische Reise: Konfrontiert mit der modernen Welt und all ihren Technologien und Herausforderungen stößt er dabei auf die Frage danach, wer wir wirklich sind.

Di Filippo Marionette wurde 2010 von Remo Di Filippo gegründet und 2014 durch Rhoda Lopez ergänzt. Die Marionetten, mit denen das Duo auf Festivals, in Theatern, Schulen, Gefängnissen und Seniorenheimen in mehr als 25 Ländern auftritt, entstehen in ihrer eigenen kleinen Werkstatt in Italien. In ihrer Heimatstadt Offida organisieren sie zudem ein Puppen- und Straßentheaterfestival.

Die Aufführungen in Salzburg werden unterstützt von: Istituto Italiano di Cultura, Wien

DERAÏDENZ  
FRANKREICH

# LE DERNIER JOUR DE PIERRE

SA 26. OKTOBER

20 Uhr

ARTIST TALK

im Anschluss an die Vorstellung

SO 27. OKTOBER


11 Uhr

— SPIELORT —

THEATER IM  
KUNSTQUARTIER

OHNE SPRACHE | 1 STUNDE  
FÜR JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE

Tickets: € 33,-



**Im tiefsten Winter geht ein Mann übers Land.** Er trägt keine Reisetasche, aber wie ein Einheimischer sieht er auch nicht aus: Es ist Pierre. Der Schnee fällt und er erreicht ein Dorf. Sucht er etwas? Es scheint, als würde er ohne Ziel nur dem folgen, was ihm seine Reise in diesem Moment beschert ... In zehn Bildern erzählen etwa 30 Marionetten *Le Dernier Jour de Pierre*. Das kontemplative Geschehen wird immer wieder von übernatürlich bis gruselig wirkenden Episoden unterbrochen, die sich vor der Bühne abspielen.

Seit ihrer Gründung in Avignon im Jahr 2017 veranstaltet die Compagnie DERAÏDENZ neben regulären Aufführungen auch Paraden, einzigartige Events und Workshops. Das Ensemble umfasst ca. 20 Mitarbeiter:innen in den Bereichen Schau- und Figurenspiel, Technik, Bau und Musik. Eine Produktion entsteht meist vollständig durch die Compagnie selbst – vom szenischen Konzept und Text über die musikalische Komposition bis hin zur Herstellung der Marionetten, Kostüme und der detailreichen Bühnenbilder.

Konzept, Inszenierung: Baptiste Zsilina, Léa Guillec; Marionettenspieler:innen: Coline Agard, Hanna Malhas, Marion Piro, Léa Guillec; Inspizienz, Requisiten: Luce Causin, Eglantine Rembliez; Licht, Technische Leitung: Loris Lallouette; Gestaltung der Marionettenbühne: Nicolas Pautrat

## FILME

**FR 25. OKTOBER 2024**

**16.00 Uhr**

ACADEMY SALON

### WOHIN IST, DER ICH WAR UND BIN

ein Marionetten-Kurzfilm von Matthias Bundschuh (18 Minuten) und Making Of (15 Minuten), nach „Der Dschin. Ein Märchen“ von Franz Werfel, in deutscher Sprache

Unter Mitwirkung des Salzburger Marionettentheaters, 2010

Nach einem Schiffbruch wird ein Prinz an eine karge Insel gespült. Er begegnet dort einem Hund, der behauptet, ein verwunschener Prinz zu sein und ihn bittet, mit einem Dschin zu kämpfen, um ihn von seiner Verzauberung zu befreien. Aber der Dschin bringt den Prinzen mit seinen zersetzenden Fragen um den Verstand. Wenn der Hund eigentlich ein Prinz ist, ist dann der Prinz ein Hund? Was ist Identität? Woher will man wissen, wer man ist?

Es ist der erste Film des Schauspielers Matthias Bundschuh, entwickelt nach einer Erzählung von Franz Werfel. Auf poetische Weise interpretiert Bundschuh den Text und entwickelt mit seinen expressiven Marionetten eine einzigartige Ausdrucksform.

**FR 25. OKTOBER 2024**

**17.00 Uhr**

ACADEMY SALON

### STRINGS – FÄDEN DES SCHICKSALS

ein Marionetten-Film von Anders Rønnow-Klarlund (88 Minuten), 2004, in deutscher Sprache

Der junge Königssohn Hal macht sich auf den Weg zum Volk der Zeriths, um den angeblichen Mord an seinem Vater zu rächen. Als es fast zu spät ist, stellt er fest, dass die wahre Gefahr für sein Reich aus dem Inneren heraus kommt ... In *Strings – Fäden des Schicksals* werden die titelgebenden Marionettenfäden nicht versteckt: Es sind Fäden, die den Figuren Leben spenden und ihr Schicksal bestimmen. Mit diesem Kunstgriff hat Regisseur Anders Rønnow-Klarlund eine höchst originelle Form des Fantasy-Films geschaffen.

Freier Eintritt, Zählkarten (ab 21. Oktober an der Kasse im Marionettentheater erhältlich)

## ARTIST TALKS

### Im Anschluss an die Vorstellungen

**Jedermann:** Fr 25. Oktober, ca. 16.30 Uhr

**Das 2te Ich:** Fr 25. Oktober, ca. 19.15 Uhr

**Identitäts:** Sa 26. Oktober, ca. 12.15 Uhr

**Hanging By A Thread:** Sa 26. Oktober, ca. 17 Uhr

**Le Dernier Jour de Pierre:** Sa 26. Oktober, ca. 21.15 Uhr

**Romeo und Julia:** Sa 26. Oktober, ca. 18.45 Uhr

## ATELIER GESPRÄCH

**MI 23. OKTOBER 2024**

**19.00 Uhr**

FOYER DES SALZBURGER MARIONETTENTHEATERS

Freier Eintritt

Angesichts der langen Tradition des Salzburger Marionettentheaters und der Auszeichnung seiner Spieltechnik als immaterielles UNESCO-Kulturerbe (Liste Österreich) verspricht das PUPPETS!-Festival eine besondere neue Facette der Salzburger Kulturlandschaft. Aus diesem Anlass wirft Sabine Coelsch-Foisner mit Wissenschaftler:innen, Indendanz und Mitwirkenden des Festivals im Atelier Gespräch interessante Perspektiven auf die Fadenpuppe im 21. Jahrhundert.

Atelier Gespräche | S.C. PLUS Kultur®

Empowerment Through Culture

In Kooperation mit der Paris Lodron Universität Salzburg



## AUSSTELLUNGEN

**ROMEO UND JULIA**

**Eröffnung: 23. Oktober, 19 Uhr**

FOYER DES SALZBURGER MARIONETTENTHEATERS

**FOTOAUSSTELLUNG**

**111 JAHRE SALZBURGER MARIONETTENTHEATER**

**Eröffnung: 10. Oktober, 19 Uhr**

ACADEMY BAR

## SPIELORTE

- 1 Salzburger Marionettentheater**  
Schwarzstraße 24
- 2 Kammerspiele**  
Schwarzstraße 24
- 3 Theater im KunstQuartier**  
Paris-Lodron-Straße 2a
- 4 Toihaus Theater**  
Franz-Josef-Straße 4
- 5 academy (Bar und Salon)**  
Franz-Josef-Straße 4

## ANFAHRT

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Aktuelle Fahrplaninformationen finden Sie unter: [salzburg-verkehr.at](http://salzburg-verkehr.at)



## PREISE

**Romeo und Julia:** € 43,- bis € 33,- (KAT I-III)  
**Jedermann, Le Dernier Jour de Pierre:** € 33,-  
**Das 2te Ich, Identitäts:** € 28,-  
**Hanging by a Thread, Variations:** € 23,-

Kinder bis 12 Jahre: € 15,- pro Kind  
Schulvorstellung *Jedermann*: € 12,- pro Schüler:in  
(Anmeldung: [info@marionetten.at](mailto:info@marionetten.at), 0662 872406)

## KOMBITICKETS

Die Termine der einzelnen Vorstellungen sind bereits bei der Reservierung bekannt zu geben.



30%-Erm.  
**€ 124,60 bis € 131,60**  
für sechs Vorstellungen

Auswahl zwischen *Hanging By A Thread* und *Variations* erforderlich, gültig für eine Person.



20%-Erm.  
**€ 63,20 bis € 87,20**  
für drei Vorstellungen

inkl. *Romeo und Julia*, gültig für eine Person.

## ERMÄßIGUNGEN

Unter Vorlage des entsprechenden Nachweises. Kombitickets/div. Ermäßigungen sind nicht kombinierbar und nur telefonisch oder an der Kasse im Marionettentheater buchbar.

Familienpass: 20%, Kinderticket: € 12,-  
Schüler:innen/Student:innen bis 26 Jahre: € 20,-  
SN-Card: 20%, Ö1 Club: 10%

**Hunger auf Kunst und Kultur:** pro Vorstellung steht ein limitiertes Kontingent an Kulturpasskarten kostenlos zur Verfügung. Buchung erst ab 1 Tag vor der Vorstellung nur unter Vorlage des Ausweises an der Kasse im Marionettentheater möglich.

## RESERVIERUNG & KAUF

Der Kartenvorverkauf startet am 1. Juli 2024. Die Karten können persönlich, telefonisch oder online (mit Ausnahme der Kombitickets und div. Ermäßigungen) reserviert und gebucht werden.



**Kartenbüro Salzburger Marionettentheater**  
Schwarzstraße 24, 5020 Salzburg, +43 662 872406  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9–13 Uhr  
(im Juli/August auch samstags geöffnet)  
Abendkasse: 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn

**Abendkassen externe Spielstätten**  
Theater im KunstQuartier, Paris-Lodron-Straße 2a  
Toihaus Theater, Franz-Josef-Straße 4  
Öffnungszeiten: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Karten könnten längstens 14 Tage reserviert werden und müssen spätestens einen Tag vor Vorstellung abgeholt und bezahlt werden. An der Abendkasse hinterlegte Karten müssen bis spätestens eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

# MITWIRKENDE

**Ensemble des Salzburger Marionettentheaters:** Philippe Brunner, Anne-Lise Droin, Vladimir Fediakov, Edouard Funck, Maximilian Kiener-Laubenbacher, Marion Mayer, Emanuel Paulus, Philipp Schmidt, Eva Wiener, Ursula Winzer

**Geschäftsführung:** Susanne Tiefenbacher

**Künstlerischer Direktor:** Philippe Brunner

**Assistenz des Künstlerischen Direktors:** Philipp Schmidt

**Produktionsleitung:** Christine Gropper

**Technische Leitung:** Günther Schöllbauer

**Künstlerbetreuung:** Andrea Kahlhammer

**Garderobe und Saaldienste:** Asin Boorghany, Maria Gerbl, Jolanda Laubenbacher, Helga Niedrist, Theresia Pürmayr

**Gastronomie:** Peter Denifl, Andrea Friedl, Larissa Grabner, Isabelle Pinsberger

**Ticketing:** Silvia Greisberger, Barbara Ortner, Andrea Schmirli

**Techniker:** Felix Kiesel, Alexander Proschek

**Pressearbeit:** Julia Lepka-Fleischer

**Vorstandsvorsitzender des Trägervereines:** Dr. Claus Spruzina

**Vorstandsvorsitzender Freundesverein des**

**Salzburger Marionettentheaters:** Harald Labbow

## Impressum

F.d.l.v.: Susanne Tiefenbacher (Geschäftsführerin Salzburger Marionettentheater GmbH)

**Redaktion Programmheft:** Philippe Brunner, Christine Gropper, Philipp Schmidt

**Gestaltung:** wir sind artisten

**Druck:** Druckerei Roser

**Fotos:** Romeo und Julia: © Salzburger Marionettentheater; Jedermann:

© Theater Altenburg Gera, Ronny Ristok; Das 2te Ich: © figuren theater tübingen,

Julia Pogerth; Identitatis: © Rocamora Teatre, Jesús Atienza; Hanging By A Thread:

© Di Filippo Marionette, Mirco Bruzzesi; Variations: © Di Filippo Marionette;

Le Dernier Jour de Pierre: © DERAIDENZ, Serge Gutwirth

Änderungen und Satzfehler vorbehalten.

Das Salzburger Marionettentheater ist Mitglied im Dachverband Salzburger Kulturstätten.

Die Spielart des Salzburger Marionettentheaters ist seit 2016 immaterielles UNESCO-Kulturerbe (Liste Österreich).

## FÖRDERGEBER



STADT : SALZBURG



LAND  
SALZBURG



## UNTERSTÜTZER



VEREIN DER FREUNDE  
DES SALZBURGER MARIONETTENTHEATERS



Sinnlich, Genuss, Erlebnis.



Gebrüder LIMMERT

— seit 1924 —



GENERALI

SKODA



TRUMER  
PILS



## LOCATIONPARTNER



Raum für Ideen.

TOIHAUS  
THEATER



mozarteum  
university



SALZBURGER  
LANDESTHEATER  
SALZBURGER STADT THEATER

## MEDIENPARTNER



PROFESS  
out of home media



01 CLUB

Salzburger Nachrichten



marionetten.at  
+43 662 872406  
info@marionetten.at



— DES —

SALZBURGER  
MARIONETTEN  
THEATER

— 24.-27.  
OKTOBER

— 2024 —